

Partner der Patienten

Dr. Bertram Barden neuer Ärztlicher Direktor im Krankenhaus Düren

Düren. „Medizin von Menschen für Menschen, mit Herz und Hand“ - das ist der Anspruch, mit dem Dr. Bertram Barden sein Amt als Ärztlicher Direktor des Krankenhauses Düren angetreten hat. In der Runde der Chefarzt-kollegen wurde der Leiter der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie zum Nachfolger von Priv.-Doz. Dr. Michael Flaßhove gewählt und anschließend auf Vorschlag des Geschäftsführers vom Aufsichtsrat ernannt.

Dr. Hermann Roth, Chef- arzt der Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie und Internistische Intensivmedizin, steht dem neuen Ärztlichen Direktor als Stellvertreter zur Seite. Beide vertreten die medizinischen Belange in der Krankenhausleitung und bündeln insbesondere das Knowhow der Chefarzt- runde. Dr. Flaßhove, Chef- arzt der Klinik für Hämatologie, Internistische Onkologie und Palliativ- medizin hat den Staffelstab des Ärztlichen Direktors – wie im Krankenhaus Düren üblich – nach einer Amts- zeit von zwei Jahren weitergereicht. Er erhielt großen Dank für seine hervorragende Arbeit in der Funktion, die als Zusatzaufgabe zur Chefarzt- tätigkeit ein hohes Engage- ment verlangt.

„Ich freue mich sehr auf diese verantwortungsvolle Aufgabe“, sagt Dr. Barden, der seit sechs Jahren Chef- arzt Unfallchirurgie und Orthopädischen Chirurgie im Krankenhaus Düren ist und seine Klinik sehr erfolgreich aufgestellt hat. „Wir sind jederzeit für alle Mitarbeiterinnen und Mit- arbeiter unseres Hauses ansprechbar, insbesondere wenn es gilt, Probleme zu lösen“, bieten Dr. Barden und Dr. Roth an. Gemein- sam wollen die beiden Ärztlichen Direktoren eine führende Rolle auf dem Weg zur weiteren Quali-

tätssteigerung bei der Pati- entenversorgung und der Weiterentwicklung des Krankenhauses überneh- men und dabei insbesonde- re die Geschäftsführung unterstützen. „Ich verstehe uns als Partner unserer Pati- enten. Aber nicht nur den Patienten, sondern auch deren Angehörigen, allen Mitarbeitern und unseren Zuweisern wollen wir mit Höflichkeit, Einfühlungs- vermögen und Wertschät- zung begegnen“, betont Dr. Barden. Teamarbeit sei da- bei das entscheidende Stichwort. Unter diese Überschrift stelle er auch

die Zusammenarbeit mit seinem Stellvertreter Dr. Roth. „Er ist Internist, ich bin Chirurg, so dass wir uns sehr gut ergänzen.“ Anders als der Name „Di- rektion“ suggeriere, gehe es für Dr. Barden und ihn bei der neuen Aufgabe nicht ums Direktive, son- dern um Moderierende, er- gänzt Dr. Roth. Dr. Bertram Barden wech- selte 2007 an die Roonstra- ße, nachdem er zuvor drei- einhalb Jahre als Chefarzt der Orthopädischen Klinik am St.-Augustinus-Kran- kenhaus in Lendersdorf tä- tig gewesen war. Davor

war die Uniklinik Essen zwölf Jahre lang die beruf- liche Heimat des Düreners. Der 50-Jährige ist verhei- ratet und Vater von drei Kindern.

Dr. Hermann Roth wech- selte 1988 von der Univer- sitätsklinik Düsseldorf in die Medizinische Klinik I des Krankenhauses Düren, wo der heute 55-Jährige seit 1997 als Oberarzt tätig war, ab 2002 als leitender Oberarzt und 2011 die Chefarztposition über- nahm. Dr. Roth ist verhei- ratet und Vater eines Sohns. (dla)



Wollen mit Teamwork das Krankenhaus Düren weiter voranbringen: Der bisherige Ärztliche Direktor Dr. Michael Flaßhove, Liesel Koschorreck als Vertreterin des Aufsichtsrats, Geschäftsführer Dr. Gereon Blum, der stell- vertretende Ärztliche Direktor Dr. Hermann Roth und der Ärztliche Direktor Dr. Bertram Barden (v.l.).

Foto: Krankenhaus Düren